

Fachausbildung Reisebranche



Einstieg in die Reisebranche
über den 2. Bildungsweg



PRO TARGET BILDUNGSZENTRUM
SCHWEIZERISCHE REISEFACHSCHULE
PRO TARGET KADERSCHULE



Allgemeine Informationen zum Kursablauf



Die Schule

Die Schweizerische Reisefachschule (Pro Target GmbH) ist durch ihr langjähriges Engagement (Gründung 1987) in der Ausbildung von Reisespezialisten als seriöses und erfolgreiches Ausbildungsinstitut anerkannt. Rund 25 Dozenten und Dozentinnen, die im Hauptberuf in unterschiedlichen Positionen in der Reisebranche arbeiten, unterrichten an unserer Schule. Ihr Fachwissen und ihre Professionalität garantieren für eine zukunftsorientierte Ausbildung.

Der Kursort

Kursort für die Lektionen im Frontalunterricht ist **Aarau**. Durch diese zentrale Lage und den auf den öffentlichen Verkehr abgestimmten Stundenplan kommen unsere Absolvent/Innen aus allen Teilen der deutschen Schweiz, sogar aus dem Wallis.

Klassengrösse und Mindestteilnehmerzahl

Unsere Klassen bestehen mindestens aus 10 Kursteilnehmer/Innen. Maximal können 24 Kursteilnehmer/Innen akzeptiert werden. Das Anmeldedatum ist massgebend.

Die Kursarten

Die Ausbildung kann als **3-monatiger Intensivkurs** (Vollzeit) oder als **9-monatige berufsbegleitende Ausbildung** absolviert werden. Beide Kurse beinhalten denselben Wissensstoff und die gleiche Anzahl Lektionen. Während der berufsbegleitenden Ausbildung arbeiten die Kursteilnehmer/Innen noch in ihrem alten Beruf weiter. Da für die Arbeit im Reisebüro die Fachausbildung als Voraussetzung gilt, ist ein Einstieg in die Branche frühestens kurz vor Ende der Ausbildung möglich. Praktika werden von den Reisebüros leider höchst selten angeboten.

Kurstage und Kurszeiten

Intensivkurs: 3 Monate – abwechslungsweise Frontalunterricht und E-Learning an 5 Tagen pro Woche zwischen Montag und Samstag.

Berufsbegleitender Kurs: 9 Monate – Frontal-Unterricht jeden Samstag und an einem Freitag pro Monat sowie jede Woche an zwei Abenden E-Learning (schulextern).

Details siehe Beilageblatt «Kursdaten und Preise»!

Unsere Adresse:

Pro Target Bildungszentrum
Schweizerische Reisefachschule
Kasinostrasse 37
5000 Aarau

Telefon: 062 825 00 69
Fax: 062 825 00 68
E-Mail: schweiz.reisefachschule@protarget.ch
Homepage: www.reisefachschule.ch
Direktion: Béatrice Hilty

Zulassung und Ziel der Ausbildung



Die Reisebranche und das Fachwissen

Die Arbeit in einem Reisebüro erfordert ein umfangreiches Reisefachwissen. Der Einstieg in die Reisebranche ist auf zwei Arten möglich:

- eine 3-jährige Lehre im Reisebüro mit KV und zusätzlicher Fachausbildung «Reisebranche»
- auf dem zweiten Bildungsweg **als Quereinsteiger/In mit zusätzlicher, fundierter Fachausbildung «Reisebranche»** mit Abschluss als Reiseberater/In, Reisedisponent/In.

Bei beiden Varianten wird durch die Fachausbildung Reisebranche garantiert, dass alle Mitarbeitenden über dasselbe Fachwissen verfügen!

Zulassung für Quereinsteiger/Innen zur Ausbildung

Als Quereinsteiger/In können Sie an der Fachausbildung zum/zur Reiseberater/In, Reisedisponent/In teilnehmen, wenn Sie sich über einen der folgenden Abschlüsse ausweisen können:

- Berufsabschluss (wenn möglich KV)*
- Matura
- Handelsdiplom
- Abschluss einer Fachmittelschule

Eigene Reiseerfahrungen sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Interessent/Innen aus anderen Ländern müssen über genügend gute Deutschkenntnisse verfügen.

* Der Berufsabschluss kann in den Bereichen KV, Hotellerie, Tourismus, Detailhandel oder in einem anderen Berufsfeld liegen, sofern gleichzeitig fundierte Sprachkenntnisse (vor allem Englisch), Kenntnisse in der Administration und Korrespondenz, sowie gute Anwenderkenntnisse der Informatik vorgewiesen werden können. (Bei Interessenten aus gewerblichen und handwerklichen Berufen wird der zusätzliche Abschluss einer anerkannten Handelsschule verlangt.)

Für die Kursanmeldung senden Sie uns bitte per Post das unterschriebene Anmeldeformular mit Lebenslauf, Passfoto und Zeugnissen.

Zukünftiges Berufsfeld:

Unsere fundierte vom Schweizerischen Reisebüro-Verband anerkannte Fachausbildung ermöglicht den Einstieg als vollwertige/r Mitarbeitende/r in der gesamten Reisebranche:

Als Reiseberater/In bei:

- privaten Reisebüros
- Filialen eines Reiseveranstalters
- Commercialbüros (Geschäftsreisen)
- Sprachreisebüros
- Reisebüros von Fluggesellschaften

Als Reisedisponent/In bei:

- grossen Reiseveranstaltern
- spezialisierten Reiseveranstaltern
- Incoming-Reisebüros
- Car-Reisebüros
- Event- und Messeorganistoren



Anzahl Lektionen und Themen der Ausbildung



© Marcel Schluchter

Die Ausbildung umfasst ca. 510 Lektionen

(in beiden Bereichen unserer Lehrmethode)

Einführung

Lernziele, Lernstrategien, Lernplanung, Bildung von Lerngruppen und Einführung ins E-Learning-System

Grundwissen und Reisebüro-Know-how:

Übersicht über die Schweizerische Reisebranche, Arbeitsmarkt Reisebranche, Reiseablauf und Betreuung vor Ort, Bundesgesetz über Pauschalreisen, der Schweizerische Garantiefond, der Schweizerische Reisebüro-Verband, Finanzierung eines Reisebüros, Incoming, Auftragsbearbeitung

Destinationskenntnisse und allgemeine Reisegrundlagen:

Klima und Vegetationsformen, Einreisevorschriften, Kulturen und Religionen, Tourismus und Umwelt, Reisemedizin und ca. 146 Lektionen Destinationskunde weltweit inkl. umfangreichem Geo-Quiz

Reiseformen und Touroperating:

Produktion, Kalkulation und Marketing eines Reiseveranstalters, individuelle Gruppenreisen, Incentivereisen, Commercial, Badeferien, Städtereisen, Aktiv- und Erlebnisreisen, kulturelle Reisen, Abenteuerferien und Trekking, Luxusreisen, Sprachreisen, Arrangement-Berechnungen, Interpretationen und Beratungen aus Reisekatalogen

Leistungsträger:

Hotellerie und Parahotellerie, Mietwagen und Motorhomes, Fähren und Linienschiffe, Hausboote, Flusskreuzfahrten und Seereisen, Carreisen, Züge weltweit, Reiseversicherungen

Flugkenntnisse:

Fluginformationen und Flugverkehr, Berechnen von Flugtarifen, Reisedokumente

Automation:

Galileo (Computer-Reservations-System), Touroline (System zur Buchung von Pauschalreisen), Agent Online (Auftragsbearbeitungs-System im Reisebüro), Reisebranche und Internet

Kommunikation und Sozialkompetenz:

Grundlagen der Kommunikation, Aufbau eines Beratungs- und Verkaufsgesprächs, Gesprächssimulationen mit Video, Teamwork

Die Lehrmethode – das «Blended Learning»



Unser Credo:

- lernen soll Spass machen
- die richtige Lehrmethode führt zu optimalen Lernerfolgen
- die Lernziele sind immer auf den Beruf ausgerichtet
- die Lehrmethode ist immer dem Thema angepasst

Unsere Lehrmethode besteht deshalb aus «blended Learning», d.h. aus einer Kombination von Frontalunterricht und E-Learning. Diese Methode wird immer dort angewendet, wo intensive Wissensvermittlung mit Frontalunterricht inkl. Praxisanwendung und Training kombiniert werden soll.

Frontalunterricht in Aarau ca. 60 %:

Klassenunterricht, Einzel- und Gruppenarbeiten, praktische Anwendung und Übungen, Filme und Präsentationen

E-Learning schulextern ca. 40 %:

Anleitungen pro Thema für das betreute Selbststudium, Aufgaben für die Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Trainings sowie Steuerung des Informationsflusses und des Kursablaufs über die schuleigene E-Learning-Plattform und den virtuellen Klassenraum.

Das Vorgehen:

Die Themen im angeleiteten und betreuten Selbststudium werden durch den Stundenplan vorgegeben und durch die Kursleitung mit wöchentlichen Aufgabenstellungen über die E-Learning-Plattform konsequent angeleitet und betreut! Bei diesen Themen handelt es sich um Bereiche, die im Frontalunterricht durch die Kursteilnehmer nur schwer erfasst werden können. Bei der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema im Selbststudium stellt sich ein direkter Lernerfolg ein.

Beim Frontalunterricht geht es um Themen, bei denen eine Anleitung durch eine Lehrperson sowie die Auseinandersetzung mit dem Thema durch Anschauungsunterricht, Diskussionen, Gruppen- und Einzelarbeiten usw. notwendig ist.

Die Ergebnisse:

Das «Blended Learning» wenden wir seit Herbst 2009 an, und die durchschnittlichen Klassen-Ergebnisse an den Diplomprüfungen haben seither alle unsere Erwartungen übertroffen! Die Auswertungen bestätigen die Wirksamkeit der neuen Lehrmethode und wir sind stolz, als anerkannte, kleine Privatschule eine so moderne Wissensvermittlung mit ausgedehntem E-Learning aufzuweisen.



Das Diplom der Schweizerischen Reisefachschule

Berufs- und Branchenkenntnisse

Die Inhaber/Innen des Diploms der Schweizerischen Reisefachschule Pro Target verfügen über eine theoretische Reisefachausbildung, welche jener der KV-Lernenden gleichgestellt oder sogar überlegen ist. Als Quereinsteiger/Innen können sich viele Absolvent/Innen über Fähigkeiten ausweisen, die einem/einer Lehrling/In nach der Lehre noch fehlen:

- ausgedehnte, oft mehrwöchige oder mehrmonatige eigene Reiseerfahrungen auf diversen Kontinenten
- jahrelange Erfahrung im Umgang und/oder Beratung von Kunden und Klienten in anderen Berufen
- gute Kenntnisse mehrerer Fremdsprachen
- eine hohe Motivation, nach der umfassenden Weiterbildung im Reisebüro tätig zu sein

Prüfungsvorbereitung

Während der Ausbildung werden die Absolvent/Innen durch Lernkontrollen, Praxis- und Fallbeispiele, E-Training und Vorprüfungen systematisch auf die Diplomprüfung vorbereitet.

Die Prüfung

Bei der Schweizerischen Reisefachschule Pro Target endet die Ausbildung mit einer ausgedehnten, anspruchsvollen Diplomprüfung, woraus sich 6 Teilnoten ergeben:

Theoretische Reisefachkenntnisse im E-Learning-System

3 Prüfungen in den Bereichen Flug, Geografie und allgemeine Reisefachfragen mit total 300 «multiple-choice»-Aussagen sowie mit Zusatzfragen die individuell beantwortet werden müssen.

Praktische Reisefachkenntnisse:

Im Bereich Retailing: 1 Note aus 1 Stunde Galileo-Prüfung (CRS) (40%) und 1¾ Stunde praktische Prüfung (schriftlich) (60%).

Im Bereich Touroperating: 1 Note aus Diplomarbeit mit 3 Teilnoten (für persönliche schriftliche Arbeit, persönlicher Vortrag vor dem Plenum und Teamarbeit).

Im Bereich Beratung: 1 Note aus einem Beratungs- und Verkaufsgespräch mit zwei Experten während 30 Minuten.

Vorausnoten

Die Galileo-Prüfung sowie die Diplomarbeit werden bereits während der Ausbildung abgelegt. Alle anderen Noten werden an der Diplomprüfung erarbeitet.

Das Diplom als Reiseberater/In, Reisedisponent/In

Das Diplom besteht aus einem vom Schweizerischen Reisebüro-Verband anerkannten Diplom mit einem zusätzlichen Leistungsausweis über die in den Prüfungen erreichten Punktzahlen. Bei einer durchschnittlichen Punktzahl über alle 6 Prüfungen von 66% ist die Prüfung bestanden. Bei 90% oder mehr wird ein Diplom mit Auszeichnung abgegeben.

Prüfungswiederholung

Bei ungenügendem Resultat ist eine Prüfungswiederholung nach einem halben Jahr möglich.

Allgemeine Vertragsbedingungen

für die Ausbildung zum/zur Reiseberater/In, Reisedisponent/In

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem offiziellen Anmeldeformular. Die verlangten Unterlagen sind der Anmeldung beizufügen. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Anmeldungen werden nach Datum des Posteingangs berücksichtigt und werden durch die schriftliche Bestätigung der Schule für die ganze Kursdauer verbindlich. Die Anmeldefrist endet einen Monat vor Kursbeginn. Spätere Anmeldungen sind nach Rücksprache mit der Schulleitung möglich.

Aufnahmebedingungen

Die Anforderungen an die Kursteilnehmer/Innen finden Sie im Prospekt unter «Zulassung zur Ausbildung». Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.

Kursdurchführung

Die Durchführung der Kurse ist von einer Mindestteilnehmerzahl abhängig. Im Falle einer ungenügenden Teilnehmerzahl oder anderen zwingenden Gründen, behält sich die Pro Target GmbH, Schweizerische Reisefachschule, das Recht vor, den Kurs bis 30 Tage vor Kursbeginn zu annullieren. Die bereits bezahlten Kurskosten und Einschreibebühren werden in diesem Fall vollumfänglich zurückerstattet.

Kurskosten/Einschreibebühr

Die Kurskosten sind auf dem Zusatzblatt «Kursdaten und Preise» aufgeführt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Rechnung mit den Einzahlungsscheinen für die Einschreibebühr und die Kurskosten. Innerhalb von 10 Tagen ist die Einschreibebühr zu begleichen. Diese wird bei Annullierung oder Umbuchung nicht rückerstattet.

Zahlungsbedingungen

Das Kursgeld ist 30 Tage vor Kursbeginn fällig. Sollte die Zahlung nicht rechtzeitig erfolgen, behält sich die Pro Target GmbH, Schweizerische Reisefachschule, das Recht vor, die Teilnahme am Kurs zu verweigern. Zur Prüfung wird nur zugelassen, wer den vollen Kurspreis entrichtet hat.

Annullierungen

1. Annullierungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Das Datum des Poststempels ist massgebend.
2. Bei Kursannullierungen und Umbuchungen bis 31 Tage vor Kursbeginn wird die Einschreibebühr nicht zurückerstattet.
3. Wird die Anmeldung später als 31 Tage vor Kursbeginn zurückgezogen, werden 100 % des Kursgeldes sowie die Einschreibebühr in Rechnung gestellt.
4. Bei Nichterscheinen am Kurs oder bei vorzeitigem Austritt sowie Vertragsabbruch besteht kein Schulgeld-Rückforderungsrecht.
5. Versäumte Lektionen können nicht nachgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.
6. Die Pro Target GmbH kann den Vertrag einseitig und per sofort auflösen, bei krassen Verstössen eines Kursteilnehmers gegen die Haus- und Schulordnung.

Prüfungen, Kursbestätigungen und Diplome

Siehe entsprechende Beschreibung im Prospekt. Zur Prüfung zugelassen wird nur, wer 80 % des Frontunterrichts sowie 100% der Trainings und Vorprüfungen absolviert hat.

Versicherung

Die Kursteilnehmer sind durch die Pro Target GmbH, Schweizerische Reisefachschule nicht versichert. Unfall- und Diebstahlversicherungen sind Sache jedes Teilnehmers.

Gerichtsstand

ist Aarau. Das Schweizerische Recht ist massgebend.



PRO TARGET BILDUNGSZENTRUM
SCHWEIZERISCHE REISEFACHSCHULE
PRO TARGET KADERSCHULE



Pro Target Bildungszentrum
Schweizerische Reisefachschule

Adresse Kasinostrasse 37
5000 Aarau

Telefon 062/825 00 69
Fax 062/825 00 68

schweiz.reisefachschule@protarget.ch
www.reisefachschule.ch

Direktion Béatrice Hilty